

## Jubiläumstagung: 25 Jahre Heilige Cresencia

24.4. – 26.4.

Im Jahr 2001 wurde die Franziskanerschwester Maria Crescentia Höss (1682 - 1744) von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen – ein Ereignis, auf das nicht zuletzt die Schwabenakademie Irsee mit einer großangelegten Tagung im Vorfeld hingewirkt hatte. Inzwischen sind 25 Jahre vergangen – ein willkommener Anlass, auf das Leben der berühmten Kaufbeurerin zurückzublicken und die Hintergründe ihrer Kanonisierung zu beleuchten. Doch auch grundsätzlichen Fragen spüren wir an diesem Wochenende nach: Was ist eigentlich eine Heiligsprechung? Wozu dient diese im 21. Jahrhundert? Und was verbirgt sich hinter dem „Wunder von Kaufbeuren“? Die Tagung beginnt am Freitag um 17 Uhr mit einer Führung durch das Crescentiakloster in Kaufbeuren und endet am Sonntag mit dem Crescentia-Festgottesdienst in der benachbarten Stadtpfarrkirche St. Martin. Die Vorträge finden in Kloster Irsee statt.

Prof. Dr. med. Hans Förstl  
Dr. med Walter Stehling  
Dr. med. Judith Fröhlich

## Die vielen Seiten der Demenz

8. – 10.5.

Am Ende eines langen Lebens steht häufig die Demenz – auch dann, wenn man hinsichtlich seiner Gesundheit alles richtig gemacht hat. Im Seminar werden die wichtigsten Formen der Demenz angesprochen, auch jene, die früh auftreten und solche, die typischerweise erst spät erkannt werden. Einige Diagnoseverfahren werden vorgestellt. Besonders wichtig ist die Demenzprävention, wobei die vernünftigsten Maßnahmen seit langer Zeit bekannt sind. Als gesellschaftliche Chance wird das unfreiwillige soziale Jahrzehnt für Senioren zur Vorbeugung von Schlafstörungen, Depression, Vereinsamung, Selbstvernachlässigung und geistiger Erlahmung diskutiert. Danach kommen die verfügbaren psychosozialen und medizinischen Behandlungsverfahren zur Sprache. Als besondere Themen werden angesprochen: Demenz bei Menschen mit Behinderung und Demenz im Film.

## Datum

17. – 19.4.2026

Beginn 17.00 Uhr  
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

## Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension  
EZ 389 € / DZ 330 €  
ohne Zimmer 251 €

## Kontakt

Schwabenakademie Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662  
E-Mail: buero@schwabenakademie.de  
Web: www.schwabenakademie.de

## Anfahrt

### Pkw

Über die A 96, Abfahrt Nr. 20 (Bad Wörishofen) Richtung Kaufbeuren fahren. Nach ca. 15 km im Kreisverkehr nach Irsee abbiegen. In Irsee sind am Klosterparkplatz und am Meinrad-Spieß-Platz E-Ladesäulen installiert.

### ÖPNV

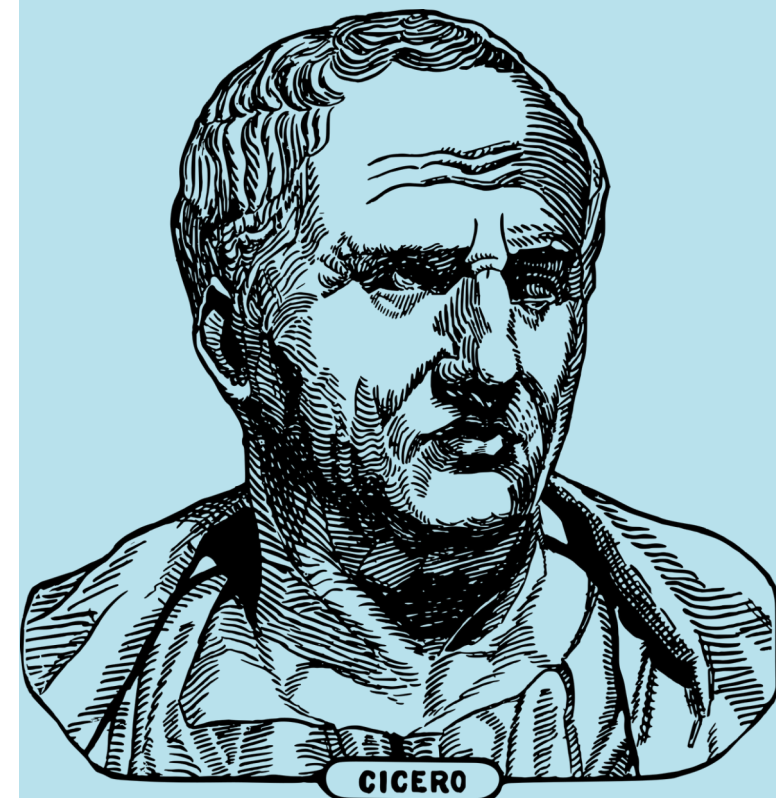
Mit dem Zug bis Bahnhof Kaufbeuren. Von dort mit dem Taxi nach Irsee, alternativ an Werktagen stündlich mit dem Bus (Linie 5 bis Plärrer, Umstieg in Linie 26 bis Irsee, Kriegerdenkmal; Dauer ca. 25 min). Fahrplan unter [www.vg-kirchweithal.de](http://www.vg-kirchweithal.de) bzw. telefonische Auskunft unter 08341 / 809 529.

### Fahrrad

Für E-Bikes stehen am Klostergebäude „Küferei“ Abstellplätze und Lademöglichkeiten (nach Anmeldung) bereit.

Peter Wonka

## Cicero: Dialoge über Freundschaft und Alter



Freitag, 17. April 2026

|                   |                                         |
|-------------------|-----------------------------------------|
| 17.00 – 18.30 Uhr | Gedanken über Freundschaft und Alter    |
| 18.30 Uhr         | Abendessen                              |
| 20.00 – 21.30 Uhr | Cicero: Redner, Politiker und Philosoph |

Samstag, 18. April 2026

|                   |                                                                                                                                              |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.00 – 10.30 Uhr  | Cicero: „De amicitia – Von der Freundschaft“<br>Freundschaft hat ihren Ursprung nicht in der Schwäche, sondern in der Liebe.                 |
| 10.30 Uhr         | Kaffeepause                                                                                                                                  |
| 11.00 – 12.30 Uhr | „Ein wahrer Freund wird in unsicherer Lage erkannt.“<br>Zur wahren Freundschaft gehört es zurechtzuweisen und sich zurechtweisen zu lassen.  |
| 12.30 Uhr         | Mittagessen                                                                                                                                  |
| 15.00 – 16.30 Uhr | Cicero: „De senectute – Über das Alter“<br>„Alle wünschen sich das Alter zu erreichen, doch wenn sie es erreicht haben, klagen sie darüber.“ |

|                   |                                                                                     |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.30 Uhr         | Kaffeepause                                                                         |
| 17.00 – 18.30 Uhr | Gegen Untätigkeit und Freudlosigkeit im Alter<br>Freier Geist versus Nähe des Todes |
| 18.30 Uhr         | Abendessen                                                                          |

Sonntag, 19. April 2026

|                                          |                                                                |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| 9.00 – 10.30 Uhr                         | Freundschaft und Alter als philosophische Themen der Gegenwart |
| 10.30 Uhr                                | Kaffeepause                                                    |
| 11.00 – 12.30 Uhr                        | Alter und Menschenwürde<br>Diskussion und Schlussbemerkungen   |
| 12.30 Uhr                                | Mittagessen                                                    |
| Änderungen im Programmablauf vorbehalten |                                                                |

C I C E R O : Dialoge über Freundschaft und Alter

Ihren 2024 erschienenen Bestseller „Altern“ leitet Elke Heidenreich mit einem Cicero-Zitat ein : „Mir jedenfalls war die Abfassung dieses Buches so angenehm, dass sie nicht nur sämtliche Beschwerden des Alters beseitigt, sondern das Altern sogar behaglich und angenehm gemacht hat.“ (Cicero: „De senectute – Über das Alter“) Im Mittelpunkt dieses Dialoges steht der Versuch, Vorwürfe gegen das Alter zu entkräften u n d seine Fragilität zu akzeptieren. Im Dialog „De amicitia – Über die Freundschaft“ betont Cicero die Wichtigkeit der Freundschaft – zu der auch Kritik gehöre – für unser ganzes Leben: „Wahrhaftig, diejenigen scheinen die Sonne aus der Welt zu entfernen, die die Freundschaft aus dem Leben nehmen wollen.“ Bei der gemeinsamen Lektüre werden wir uns auch mit Parallelen und Unterschieden in modernen Essays über Freundschaft und Alter (z.B. bei Simone de Beauvoir oder Wilhelm Schmid) auseinandersetzen.

Referent

Peter Wonka, Stud.-Dir.i. R.  
Referent in der Erwachsenenbildung für Philosophie, Literatur, Politik und Geschichte. Marktoberdorf